



Steingrube 19a
31141 Hildesheim
Tel. 0175 53 33 153

Mail: info@bgd-hildesheim.de
Home www.bgd-hildesheim.de

Vorstand: Prof. Dr. Detlef Dietrich, Klaus-Michael Gatzemeier, Susanne Henke, Johanna Klenner,
Robert Schönfeld, Prof. Dr. Marc Ziegenbein, Ulf Zimmermann

Datum: 1.9.2026

Presstext zu unserer Vortragsreihe

**Mittwoch, 16. September um 16:00 Uhr
im Riedelsaal der VHS/Pfaffenstieg 4-5**

„Gefahren bei der Suche nach Hilfsangeboten zur Depression und Suizidalität in den sozialen Medien – welche sicheren und hilfreichen Angebote gibt es - “

(Referenten: Klaus-Michael Gatzemeier / Dipl-Psych.PP und
Hannah Pietrzak / Stud. Master Psychologie)

Das Thema Depression und Suizidalität ist auch in den sozialen Medien angekommen.

Fast 80% der Betroffenen haben schon einmal online nach Informationen gesucht. Über 30% suchen über soziale Medien und mittlerweile auch über die KI, nach Hilfe und Behandlungsmöglichkeiten.

13% berichten von positiven Effekten bei ihrer Suche. 15% schildern allerdings eher negative Auswirkungen.

Über 60% der Befragten konnten die Vertrauenswürdigkeit und den Wahrheitsgehalt der Informationen nicht einschätzen bzw. hatten kommerzielle Interessen nicht rechtzeitig erkannt.

In unserem Vortrag wollen wir auf diese Gefahren hinweisen, die ganz besonders bei Suizidalität bedenklich sein können und eventuell zu Nachahmungseffekten anregen, wenn Suizidhandlungen konkret geschildert werden.

Es geht aber auch um Chancen und Möglichkeiten der sozialen Medien, die dabei helfen können, über seriöse Beratungsangebote eine Orientierung zu finden.

Kurz: wie kann ich seriöse Informationen und Hilfen in den Sozialen Medien finden und erkennen.

Über unser Tel. 0175 53 33 153 oder Mail info@bgd-hildesheim.de können sie sich gern zu unserer kostenlosen Vortragsreihe anmelden. (Klaus-Michael Gatzemeier)

- Ergebnisse im Text: „Deutschlandbarometers Depression“ der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention, gefördert durch die Deutsche Bahn Stiftung.